

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Archer Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Beck Gustav, resignirter Advocat.
3. " " Birnbacher Johann, Advocatur-Concipient in Graz.
4. " " Finschger Josef, Advocatur-Concipienten in Graz.
5. " " Gödel Conrad, " " " " "
6. " " Hartmann Julius, " " " " "
7. " " Höglberger Alois, Advocatur-Concipient in Radkersburg.
8. Herr — Höglberger Franz, k. k. Notar in Littenberg.
9. " Dr. Hoffer Anton v., Advocatur-Concipienten in Graz.
10. " " Kraus Franz, " " " " "
11. " — Jeschofsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
12. " Dr. Mayerhofer Franz, k. k. Notar in Voitsberg.
13. " " Michl Adalbert Theodor, k. k. Professor der Rechte in Graz.
14. " " Ramor Lucas, Advocatur-Concipienten in Graz.
15. " " Rintelen Anton, " " " " "
16. " " Rottensteiner Robert, " " " " "
17. " " Saria Ferdinand, Concepts-Prakticant bei der Finanzprocuratur in Graz.
18. " " Rosjel Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
19. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
20. " " Weberau Gustav Edler v., k. k. Notar in St. Gallen.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Erwein Josef.
2. " " Edelmann Friedrich.
3. " " Gaggi Adolf.
4. " " Knappitsch Friedrich v.
5. " " Klebelsberg Wilhelm v.
6. " " Luggin Josef.
7. " " Millefi Anton Ritter v.
8. " " Mitterdorfer Wilhelm.
9. " " Nagel Adalbert.
10. " " Plach Johann.
11. " " Schönberg Franz.
12. " " Stieger Johann.
13. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzel Ignaz in Villach.
3. " " Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Köchnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v. in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " Pavlit Valentin in Völkermarkt.
10. " " Schnerich Gotthard in Villach.
11. " " Tonik Adalbert in St. Paul.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Mitterdorfer Camillo, Concipienten in Klagenfurt.
2. " " Staudinger Albin, " " " " "
3. " " Traun Gustav, Advocatur-Candidat in Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Ahatil Karl Ignaz.
2. " " Costa Ethbin Heinrich.
3. " " Goldner Friedrich.
4. " " Pfefferer Anton.
5. " " Pongraz Oscar.
6. " " Razlag Jakob.
7. " " Rudolf Anton.
8. " " Sajovic Josef.
9. " " Schrey Edler v. Redelwerth Robert.
10. " " Suppan Josef.
11. " " Suppantitsch Franz.
12. " " Toman Lovro.
13. " " Wurzbach Julius v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Burger Josef in Krainburg.
2. " " Deu Eduard in Adelsberg.
3. " " Dozar Gregor in Wippach.
4. " " Munda Franz in Radmannsdorf.
5. " " Preuz Valentin in Krainburg.
6. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
7. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
8. " " Stekl Johann in Rudolfswerth.
9. " " Wenebitter Ignaz in Gottschee.

Endlich B. die, in die Vertheidigerliste über ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Laibach.
2. " — Triller Johann, k. k. Notar in Laibach.
3. " — Veseljak Paul, k. k. Notar in Adelsberg.

Graz, am 18. Jänner 1870.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

(479—2)

Nr. 615.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Herrn Adalbert von Schiwizhoffen mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert:

Es habe wider denselben und die übrigen Erben nach Franz von Schiwizhoffen bei diesem Gerichte Frau Maria Hofer, nun verheiratete Cauterio, durch Herrn Dr. Jutmann die Klage auf Zahlung eines Erbschaftsbetrages von 890 fl. C. M. oder 934 fl. 50 kr. ö. W. eingebracht, welche Klage den Geflagten um ihre

binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten Herrn Adalbert von Schiwizhoffen diesem Gerichte unbekannt und weil er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertheidigung und auf seine Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Rudolph als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Herr Adalbert von Schiwizhoffen wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Herrn Dr. Rudolph Rechtsbeistand an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach, am 8. Februar 1870.

(469—2)

Nr. 8259.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Pintarič von Brezov bei Arch gegen Johann

Oberst von Sabutje wegen aus dem Vergleiche vom 20. April 1864, Z. 1361, und Session vom Jänner 1865, schuldiger 66 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1485 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

26. März,
27. April und
27. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 18ten December 1869.

(404—2)

Nr. 170.

Erinnerung

an Blas Zakrajsek und dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Blas Zakrajsek und dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Anton Planinc, Vormund des Johann Simsek von Savenstein, wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentums der im Grundbuche des Gutes Untererkenstein sub Urb.-Nr. 39, Recif.-Nr. 25 vorkommenden Halbhube zu Duorc Haus-Nr. 3 sammt An- und Zugehör wegen Erbschaft, sub praes. 24. Jänner 1870, Z. 170, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzungen auf den

24. März 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten Alois Dermel von Savenstein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 27ten Jänner 1870.

(415—2)

Nr. 5537.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit kund gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. Rozina von Rudolfswerth gegen Michael Grams von Sedem wegen aus dem Urtheile vom 26. August 1868, Z. 5391, schuldiger 23 fl. 10¹/₂ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Berg-Nr. 1224 und 1225 vorkommenden Bergrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 210 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

26. März,
26. April und
27. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1ten October 1869

(407—2)

Nr. 4192.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des Grundentlastungsfondes, gegen Johann Keckmer und Jakob Kuhar von Sutna wegen an Grundentlastungs-Rückstand schuldigen 80 fl. 13 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Urb.-Nr. 45 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 641 fl. 20 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

23. März,
23. April und
27. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1. October 1869.

(307—3)

Nr. 2416.

Uebertragung
Dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Beziehung auf das Edict vom 17. November 1868, Z. 10.189, bekannt gemacht, daß die Vornahme der dritten execativen Feilbietung der der Maria Cuel von Altbirnbach gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Grundbuch Raunach auf den

15. März 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden sei.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19ten October 1869.

(414—2)

Nr. 6152.

Executive Feilbietung.

Vpn dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Brudar von Berch gegen Johann Brudar von Berch wegen aus dem Vergleiche vom 31. August 1867, Z. 4833, schuldiger 64 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Capitelherrschaft Neustadt sub Urb.-Nr. 375, Recif.-Nr. 248¹/₂ vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 202 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

30. März,
30. April und
31. Mai 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1ten October 1869.

Ich beehre mich, dem hohen Adel und p. t. geehrten reisenden Publicum die
höfliche Anzeige zu machen, daß ich das mit allem Comfort der Neuzeit versehene

Hotel Kaiser von Oesterreich in Agram

mit 1. Jänner 1870 übernommen habe und meine frühere Pachtung des „Hotel
Ramm“ mit 1. März d. J. auflasse.

Mit der Versicherung, daß bis jetzt genossene Vertrauen in jeder Beziehung zu
rechtfertigen, bittet um geneigten Zuspruch ergebenst

C. Rosenkranz,

Pächter des Hotels „Kaiser von Oesterreich.“

(432—5)

Unter Garantie.

Ueber 100.000 Erfolge sind die besten Beweise von der unübertrefflichen Wirkung
des Haarwuchsmittels
F. k. aussch. privil.

Macassar-Oel-Pomade.

Unübertrefflich
unter
Garantie.



Höchst wichtig
für
Jedermann.

Unter Garantie bei einem regelmäßigen Gebrauche verhindert das Ausfallen
der Haare gänzlich, beseitigt jede Schuppenbildung vollständig, färbt Stellen
des Hauptes werden vollhaarig, graue Haare werden dunkelfärbig, das Haar
wird kräftig, geschmeidig, bewahrt es vor Ergrauen bis in's höchste Alter und
gestaltet das Haar wellenartig zu Locken. Ein Ziegel sammt Gebrauchs-
anweisung 1 fl. 30 kr., mit Postverendung oder Nachnahme 1 fl. 40 kr.



Für Haarleidende und Bartlose
empfehle ich meinen neu erfundenen

Haar- und Bartwuchs- Kräuter-Extract,

besonders für Schuppenleidende, da selbe in einigen Tagen
ganz davon befreit sind und die Haarwurzeln stärkt, sowie bei Bart-
losen jungen Leuten einen vollständigen Bart erzeugt binnen einigen
Monaten; zugleich macht derselbe Extract die Kopfschmerzen geschmeidig
und bewahrt sie vor Ergrauen. — Preis eines Flacons fl. 1.50, mit
Postverendung oder Nachnahme fl. 1.60 ö. W.

Haupt- Central- Versendungs- Depot
en gros & en détail bei

Joh. Gruber, f. k. Privilegiums-Inhaber in Wien, Mariahilf, Gum-
pendorferstraße 73, wozin alle schriftlichen Aufträge zu
richten sind. (399—2)

Depot einzig und allein in Laibach bei Eduard Mahr, Parfumeur.

Unter Garantie.

Die zweite

ordentliche General-Versammlung der Actionäre

der

Laibacher Gewerbebank

findet

Dienstag den 15. März 1870 Abends 5 Uhr
im Bureau der Gewerbebank statt.

Tagesordnung:

- Bericht der Direction;
- Bericht des Revisions-Ausschusses;
- Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnes;
- Antrag der Direction wegen definitiver Anstellung des Secretärs (§ 29 der Statuten);
- Bericht über den Erlass der hohen k. k. Landesregierung betreff Abänderung des § 55 der Statuten;
- Wahl von 3 Directoren (§ 35 der Statuten);
- Wahl des Revisions-Ausschusses pro 1870 (§ 29).

Diejenigen Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben im Sinne des § 19
der Statuten ihre Actien-Interimsscheine bis längstens 8 März l. J. bei der Gewerbebank-Cassa zu
hinterlegen.

Laibach, am 11. Februar 1870.

(345—3)

Von der Direction der Laibacher Gewerbebank.

Der totale Umschwung, der seit einiger Zeit in der Situation der Börse eintrat, ist unverkennbar; das Vertrauen ist wieder
zurückgekehrt, bares Geld ist im Ueberflusse vorhanden, solide Papiere werden fortwährend gesucht und immer höher bezahlt — mit
einem Worte, es scheint endlich der Moment gekommen, wo man neue Börsen-Operationen mit Erfolg beginnen kann; wer diesen gün-
stigen Moment benutzen will, der wende sich an das

Comptoir für Börsengeschäfte

des Gefertigten, wo Jedermann, selbst nur gegen eine Einlage von fl. 100 bis fl. 200, aus der Bewegung der Course seinen Nutzen ziehen kann.
Programme gratis; Auskünfte werden bereitwilligst erteilt.

(13—18)

KARL STEIN,
Wien, I., Tiefer Graben 17.

Die Wäschwaarenfabrik in Klattau

der
Rosenbaum & Perelis

empfiehlt deren reich assortirtes Lager bei

M. Bernbacher in Laibach

von Herrenhemden in weiß und gedrucktem Percail und echt Rumbur-
ger Leinen von fl. 1.20 kr. bis fl. 8.75 kr., Knabenhemden in weiß und
färbig von fl. 1 bis fl. 1.60 kr., Leinengattien deutscher und ungarischer Façon
von fl. 1.40 kr. bis fl. 1.95 kr. aus bestem Material und mittelst Handarbeit angefertigt.

Bei auswärtigen Bestellungen wird ersucht, bei Hemden den Halsumfang, die Ärmel-
weite, Ärmel- und Stocklänge, bei Gattien die Länge, den Umfang der Hüften und die
Schrittlänge anzugeben, und werden selbe gegen Nachnahme genau und prompt effectuirt.

Original-Preislisten werden auf Verlangen eingesandt.

Gleichzeitig empfiehlt Gefertigte ihr Manufacturwaaren-Lager und
bittet um gütigen Zuspruch. (9—9)

M. Bernbacher.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kil-
isch in Berlin, Mittelstraße 6. -- Bereits über hundert geheilt.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen
Forschungen.

Pulcherin.

Ein kaiserl. königl. aussch. privil.

Hautverschönerungs-Mittel

von Dr. J. Bayer,



zur Erzeugung und beständigen Erhaltung einer natürlichen,
frischen und gesunden Hautfarbe, selbst wenn diese längst
verloren; beseitigt alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommer-
sprossen, gelbe Flecken, Gicht, Wimpern, Pusteln, Misse, sowie gelben und blassen
Teint. Selbst der durch vernachlässigte Pflege sehr und unansehnlich gewordenen Hautfarbe
gibt es sofort eine natürliche Reinheit und jugendliche Frische. Ein Original-Flacon
sammt Gebrauchs-Anweisung 1 fl. 50 kr., ein Probe-Flacon 80 kr.

Aetherische Catechu-Mundessenz stärkt das Zahnfleisch,
vertreibt den üblen Geruch im Munde. Preis per Flacon 1 fl.

Haupt-Depot der kaiserl. königl. aussch. priv. Pulcherin-Fabrik

Wien, Stadt, Ballgasse Nr. 4 (nächst der Raupensteingasse).

In Laibach bei E. Mahr und A. J. Kraschovitz. In Villach bei M. Fürst.
In Klagenfurt bei A. Hubelitz. (262—6)

(461—2)

Nr. 879.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird
in der Executionssache des Herrn Johann
Kosler von Orteneg wider Mathias Ober-

star von Slateneg den unbekannt wo be-
findlichen Tabulargläubigern Joh. Gornik
von Turjovic, Johann Louzin von Sla-
teneg und Kristina Peteln von Reifniz,
resp. deren unbekannten Erben, hiemit kund
gemacht, daß die für dieselben bestimmten
Realfeilbietungs-Kubriten dem ihnen ad
hunc actum aufgestellten Curator Herrn
Johann Arko, f. k. Notar in Reifniz, zuge-
stellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 21ten
Februar 1870.

(426—2)

Nr. 76.

Bekanntmachung.

Vom f. k. Bezirksgerichte Radmanns-
dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der freiherrlich
v. Zois'schen Gewerkschaft Zauerburg gegen
Franziska Großl von Koreiten Nr. 20,
wegen unbekannten Aufenthaltes der Letztern
sowie deren Erben und Rechtsnachfolger,
Johann Großl von Koreiten zum Curator
ad actum behufs Empfangnahme des dies-
gerichtlichen Zahlungsauftrages vom 8ten
Juni 1869, Z. 2425, sowie aller weiteren
in dieser Rechtsache anerlaufenen Schriften
aufgestellt und decretirt worden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
10. Jänner 1870.

(213—2)

Nr. 5076.

Reassumirung

dritter exec. Feilbietung.

Vom f. k. Bezirksgerichte Planina wird
bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der
Margaretha Oepel von Zirkniz, als Ges-
tionärin der Franziska Milau von Zirkniz,
die Reassumirung der mit dem Bescheide
vom 8. März 1864, Z. 1089, einstweilen
sistirt dritten executiven Feilbietung der
dem Franz Pančman von Zirkniz gehö-
rigen, auf 830 fl. bewertheten Realität
sub N. 3, Urb. Nr. 53 ad Grundbuchs-
Pfarrgilt Laas bewilligt und deren Vor-
nahme auf den

18. März 1870,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichts-
kanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß
diese Realität nöthigenfalls auch unter dem
Schätzungswerthe an den Meistbietenden
hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten
September 1869.

Tausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach Gelegenheit geboten ist, mit einer geringen Einlage zu bedeutenden Capitalien zu gelangen. Allen Denjenigen, die dem Glück auf eine solide Weise die Hand bieten wollen, wird hiermit die im heutigen Blatte erscheinende Annonce der Herren **Bottenwieser & Co.** (494-1) in **Hamburg** zur besonderen Beachtung empfohlen.

Zwei

Wohnungen

mit je 2 Zimmern und eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör, so wie 3 Gewölbe, eines davon mit Wohnung, sind zu künftigen Georgi am alten Markt Nr. 155 zu vergeben. — Auskunft im Buchbindergeviölbe daselbst. (478-2)

Cement-Niederlage.

Die ausschließliche Niederlage des ausgezeichneten Steinbrücker Cements ist in Laibach bei **Simon Peslak, deutsche Gasse Nr. 177**, der Centner à 1 fl. 40 kr. ö. W. loco Magazin. (433-3)

Wilhelmsdorfer Malzextract-BONBONS.

Auf neun Ausstellungen prämiert. Nach **F. F. Professor Heller** an der Wiener Klinik allein echt

Gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung.

Per Carton 10 fr.

Anerkennung.

„Da ich durch Ihre ausgezeichneten Malzextract-Bonbons von einem lästigen sehr heftigen Husten befreit worden bin, so u. s. w.“
Krog, zu Linz 9. Dec. 1868.

Depots für Laibach:

Bei Herrn Apotheker **Ottokar Schenk**, Rundschaftsplatz — und bei Herrn **Johann Perdan**.

Auf die Aussprüche der k. k. Prof. **Oppolzer** und **Heller** an der Wiener Klinik hinweisend, bitten wir unsere ersten Malzextract-Fabrikate nicht mit der falschen Charlatanerie zu verwechseln.

Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik v. **Aug. Jos. Küfflerle & Co.** (2401-13) (Wien.)

Der Krankenunterstützungs- und Versorgungs-Verein in Laibach

hält Sonntag den 6. März 1870 um 10 Uhr Vormittags im Rathhause saale seine **Generalversammlung**

ab, zu welcher sämtliche Herren Mitglieder hiemit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Rechenschaftsbericht für das Jahr 1869.
2. Wahl eines Revisionscomité.
3. Anträge der Direction: a) auf Erhöhung des Leichenbefeitigungsbeitrages; b) auf bezugte Erhöhung des Krankenunterstützungsbeitrages; c) auf Erhöhung der ärztlichen Jahresremuneration.
4. Wahl der neuen Direction.

Laibach, am 1. März 1870.

Die Direction. (493-2)

Hotel-Eröffnung.

Ich erlaube mir den hohen Herrschaften und einem p. t. reisenden Publicum die Anzeige zu machen, daß ich das altrenommierte

Hotel „zu den drei goldenen Kronen“
Wien, Wiedner Hauptstraße Nr. 13,

übernommen und vom Grunde aus mit aller Bequemlichkeit und der Neuzeit in jeder Richtung entsprechend renovirt habe.

Ich habe keine Mühe noch Kosten gespart, dieses auf einer der schönsten und lebhaftesten Straßen der Residenz gelegene Hotel mit seinen 50 Zimmern und Salons in jeder Beziehung elegant und comfortabel auszustatten.

Es wird mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet sein, die vorzüglichsten Speisen und Getränke bei zuvorkommendster Bedienung und möglichst billigen Preisen zu verabreichen, und den Wünschen meiner p. t. Gäste nach allen Richtungen hin Rechnung zu tragen, und sehr einem zahlreichen Besuche entgegen.

(501-1)

Mit Hochachtung

B. Heydner, Hotelier.

1/4 Million

als Hauptgewinn, überhaupt aber 28.900 Gewinne von Silbergulden 175 000 — 105.000 — 70.000 — 35.000 — 21.000 — 17.500 — 2mal 14.000 — 3mal 10.500 — 4mal 8.400 — 5mal 7.000 — 5mal 6.300 — 7mal 4.200 — 21mal 3.500 — 4mal 2.800 — 36mal 2.100 — 126mal 1.400 — 206mal 700 zc. bietet die vom Staate Hamburg errichtete und garantierte große Staatsgewinn-Verlosung.

Die Betheiligung kann um so mehr empfohlen werden, als das ganze Einlage-Capital unter Garantie des Staates durch obige Gewinne an die Teilnehmer zurückgezahlt wird und kein ähnliches Unternehmen größere Aussicht auf Erfolg bietet.

Zu der schon am 20. dieses Monats beginnenden Ziehung beträgt die Einlage für

Ganze Original-Staatslose fl. 4,
Halbe „ „ „ 2,
Viertel „ „ „ 1,

wobei wir ausdrücklich darauf aufmerksam machen, daß von uns die wirklichen, mit dem amtlichen Stempel versehenen Original-Lose versandt werden.

Das unterzeichnete, mit dem Verkauf betraute Großhandlungshaus wird geneigte Aufträge, gegen Einfindung des Betrages in Banknoten, unverzüglich ausführen und Verlosungspläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten nach jedesmaliger Ziehung den Los-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Oesterreichs auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorräthigen Lose bei den massenhaft eingehenden Aufträgen rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

(494-1)

Per Paquet 1 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten: In Laibach bei **H. J. Kraschovitz** und in Villach bei **Math. Fürst Sohn**. (2609-3)

Kundmachung.

Bei der Stadt Stein in Krain sind zum Verlaufe vorbereitet: 2090 Stück 13 1/2 Schuh lange Sägbretter zu 1 venet. Zoll dick, von 8 bis 14 Zoll breit, dann 228 Stück Ganz-Moralli zu 3 Zoll und 394 Stück Halb-Moralli aus Fichtenholz.

Kaufliebhaber wollen sich am 14. März 1870 bei dem Verwaltungsausschusse des bürgerlich-städtischen Vermögens in Stein melden, wo die Bedingungen auch eingesehen werden können.

Stein, am 2. März 1870.

Gollenwer, Obmann. (497-1)

Kundmachung.

Im Hause Nr. 11 Franziskanergasse sind die

Gasthauslocalitäten

mit dem Gewerbebefugnisse nebst Garten und Kegelstätte von Georgi ab in Bestand zu geben, oder das Haus gegen billige Bedingungen zu verkaufen.

Pächter oder Käufer belieben bei Herrn **Dr. Carl Ahacilic, Hof- und Gerichtsadvocat**, Hauptplatz Nr. 7, zweiten Stock, oder im Hause Nr. 11 sich zu melden. (485-2)

Telegramm

der

Pariser Havarie-Societät

an ihre Vertretung in Wien, Kärntnerstraße Nr. 57.

Von den am 2. October v. J. gesunkenen Schiffen sind noch um circa 72.000 fl. Waaren am Lager, wir haben in der Sitzung vom 8. Februar l. J. Zahl 916, beschlossen, die Preise um noch weitere 10 Percent herabzusetzen, und ersuchen Sie in unserem Interesse, dies in Oesterreich und Ungarn dem p. t. Publicum durch Anzeigen in gelesehenen Journalen bekannt zu geben, und den Verkauf so zu beschleunigen, daß derselbe nicht länger als 40 Tage dauert. — Wir lassen den Preis-Courant mit Abzug der vorgeschriebenen 10 Percent Rabatt folgen.

814 Stück belgische Leinen- und Battistweben hochfein, 1/2 breit, 37 Meter oder 50 Wiener Ellen, zu fl. 24, 27, 29, 33 bis 50.

230 Duzend Leinenhandtücher und Servietten, Handgepinnt, aus der Normandie, per 1/2 Duzend fl. 1.75, 2.20, 2.60 bis 4.

650 Stück Violefelder Leinwand, 1/2 breit, 37 Metres oder 50 Wiener Ellen, von fl. 16.70, 18.50, 20, 22 bis 35.

280 Stück Bett- und Tischdecken aus Angorawolle. Tischdecken von fl. 2.65, 2.90 bis 3.50, Bettdecken zu fl. 4.25, 4.60, 5 bis 7.

800 Stück feine Salondraps in Cartons zu 3 u. 6 Stück gepackt, fl. 1.35, 1.60, 1.90, 2.50, 3, 3.60 bis 5.

160 St. Napoleonweben, 40 complete Wiener Ellen zu fl. 14, 15, 18, 22.

400 Stück Hausleinen, 30 Ellen zu fl. 5.25, 7, 8, 9 bis 13.

370 unapretire (Lin) Federleinenwand, 36 complete Wiener Ellen, zu fl. 12, 13, 15 bis 18.

2800 Leinen-Herrenhemden in verschiedenen Größen, Ausführungen und Leinenqualitäten zu fl. 1.40, 1.70, 2.10, 2.50, 3 bis 10.

1600 Bruststücke für Herrenhemden, Schirting, Leinen (alle de soi) Battist-Leinen, Gerader, Quers, Raveurs, Traveurs-Falten, Würfel, gestickte Ausführung, Schirting zu 40, 50, 60 fr. bis 2 fl., Leinen zu 70, 85 fr., fl. 1.10, 1.40 bis 6.

2000 Stück Schirting-Herrenhemden (farbig) neuester Facon zu fl. 1.40, 1.60, 2, 2.50 bis 4.80.

1000 Stück Damenhemden in allen Combinationen zu fl. 1.40, 1.80, 2.30, 2.90, 3.70, 4.50 bis 12.

600 Stück Damen-Nachthemden von fl. 2.50, 3.25 bis 6.

310 Damen Nacht-Corsets von feinem englischen Schirting fl. 1.30, 1.60, 2, 2.50 bis 4.

180 Stück Damenröcke von englischem Schirting, in neuesten Ausführungen, glatt, gestickt, mit und ohne Bolants, à fl. 1.40, 2.40, 3, 3.80 bis 10.

230 Stück Tafelgedecke (Damast godfroi) für 6 Personen von fl. 4, 6, 10, 14, für 12 Personen von fl. 8, 10, 12, 15, für 18 Personen von fl. 12, 15, 18, 22 bis 30, für 24 Personen von fl. 18, 22, 27, 35 bis 60.

Briefliche Aufträge werden durch die vom hohen k. k. Ministerium autorisirte Niederlage: **Wien, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 57** prompt und zur Zufriedenheit effectuirt.

Für Verpackung wird nichts gerechnet.

Bei Wäsche-Bestellungen wird um Halbeite ersucht.

(495-1)